



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLVII. Kurfürst Friedrich gestattet den Gebrüdern Claus und Hans von Arnim die Vornahme einer Verpfändung in Tempelfelde, am 29. April 1465.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

fampter hant recht vnd gewonheit ist etc. — Geben zu Coln an der Sprew, am Sontag Reminiscere, Anno etc. LXV.

R. Episcopus Lubucensis, Cancellarius.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 218.

CLVII. Kurfürst Friedrich gestattet den Gebrüdern Claus und Hans von Arnim die Vornahme einer Verpfändung in Tempelfelde, am 29. April 1465.

Mein gnediger herre hat Claws vnd hanse von Arnym erlowbt, das sie werner pfule III schock gelts Im dorff Tempelfelde vor hundert gulden czu widderkouff verkouffen mogen, nach lute des kouffbriefs, daruber gegeben, wider zu lofen, als sie ersten vermogen. Datum czur Newenstat euerlwalde, am Mantag nach Misericordia domini, Anno etc. LXV°.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 16.

CLVIII. Kurfürst Friedrich beleiht Paul von Conrestorf mit der Mühle zu Hermsdorf, c. 1465.

Wir fridrich, vonn gots gnadenn Marggraf czu Brandenburg, kurfürst etc., Bekennen offentlich —, das wir vnserm lanntvoyt zu Colnn ann der Sprew, Rate vnd lieben getrewenn Paul vonn Conrestorff vndd allenn seinen rechten menlichen leybs lehenns erbenn zu einem rechtem Manlehenn gnediglich gelihenn haben die Mole zu hermsdorff, die er redlichen vnd recht vonn heincz donner gekauft vndd die Im der genant heincz doner mit hannt vndd mund vor vnns gennczlich vor sich vndd sein erbenn verlassenn hat, vndd leyhen Im die mit allenn gnadenn, rechtem, zinfenn vndd zugehorungen, mit crafft diczs briefs, das er die zu rechtem Manlehen halden, habenn, gebrauchenn, die empfienn vndd vnns doruon haldenn, thun vndd dinen sol, als manlehenns recht vndd gewonheyt ist vndd vonn besunder gnadenn vndd vonn des genanten vnser lanntvoyts fleyslig bete willenn habenn wir die seiner Swester Sone Jorgenn Brannt zu rechtem angefelle gelihenn, ob der genant vnser lanntvoyt an menlich recht leybs lehenns erbenn abging, das solcher dann der genannten Mole vndd sein menlich leybs lehens erbenn sich der vonn stunt vnterwindenn vndd die zu rechtem Manlehenn habenn, haltenn vndd besitzenn sol, als lehens recht ist etc. — Czu vrkunt etc. datum Coln an der sprew. (Ohne Angabe des Tages und Jahres.)

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXII, 271.